

## 1. Grammatikalische Zusammenfassung (A2) zu Verben mit Präpositionen

Fragestellung: *Von wem? Wovon? / An wen? Woran?*

Beginnt die Präposition mit einem Vokal? Dann steht ein r zwischen wo- bzw. da- und Präposition. Verben mit Präpositionen sind wichtig, denn die Präposition entscheidet über den Kasus (Fall) und gibt dem Verb eine **spezielle Bedeutung**.

Was sind Verben mit Präpositionen?

Einige Verben werden **immer** mit einer bestimmten Präposition benutzt. Diese Verben bilden eine feste Einheit: **Verb + Präposition (+ Kasus)**.

**warten auf** (Akkusativ)\*

**sprechen über** (Akkusativ)\*

**teilnehmen an** (Dativ)\*

**sich freuen auf** (Akkusativ)\* (Zukunft) oder

**sich freuen über** (Akkusativ)\* (Gegenwart/Vergangenheit)

Fragen nach **Personen** (wem/wen?) und **Sachen** (woran/wovon?) Wenn du nach Personen fragst, benutzt du die normalen Fragewörter: Präposition + Fragewort.

Personen: **Nach wem** fragst du? **Mit wem** sprichst du? **Auf wen** wartest du?

Wenn du nach Sachen oder Dingen fragst, benutzt du die Präposition + wo-.

Sachen/Dinge: **Worauf** wartest du? **Worüber** sprichst du? **Woran** nimmst du teil?

**Womit** arbeitest du? Diese Form heißt *Präpositionaladverb*.

Die 'r'-Regel bei Vokalen - deine Angabe ist **richtig**: Wenn die Präposition mit einem **Vokal (a, e, i, o, u)** beginnt, fügst du ein 'r' zwischen **wo-** und der Präposition ein.

| Frageform (Sachen) | Präposition  | Beispiel-Verb |
|--------------------|--------------|---------------|
| Wovon?             | von          | sprechen von  |
| Worüber?           | über (Vokal) | sprechen über |
| Woran?             | an (Vokal)   | denken an     |
| Worauf?            | auf (Vokal)  | warten auf    |
| Womit?             | mit          | anfangen mit  |

Antwort auf die Frage (Sachen): Wenn du nicht mit **ja/nein** antwortest, sondern das Gesprochene wiederholst, benutzt du **da- + Präposition** (auch ein Präpositionaladverb).

Auch hier gilt die 'r'-Regel bei Vokal-Präpositionen:

| Frage (Sache)       | Antwort (Sache)                       | Beispiel                  |
|---------------------|---------------------------------------|---------------------------|
| Woran denkst du?    | Ich denke <b>daran</b> (Vokal: an).   | Ich denke an die Prüfung. |
| Worauf wartest du?  | Ich warte <b>darauf</b> (Vokal: auf). | Ich warte auf den Bus.    |
| Wovon sprechst ihr? | Wir sprechen <b>davon</b> .           | Wir sprechen vom Urlaub.  |

Wichtige Verben (A2-Beispiele)

| Verb + Präposition | Kasus     | Frage (Person)   | Frage (Sache) |
|--------------------|-----------|------------------|---------------|
| warten auf         | Akkusativ | <b>Auf wen?</b>  | Worauf?       |
| denken an          | Akkusativ | <b>An wen?</b>   | Woran?        |
| sprechen über      | Akkusativ | <b>Über wen?</b> | Worüber?      |
| teilnehmen an      | Dativ     | <b>An wem?</b>   | Woran?        |
| sprechen von       | Dativ     | <b>Von wem?</b>  | Wovon?        |

## 2. Zusammenfassung (A2) zu Satz- und Satzteil-Negation

Wo steht die Negation im Satz?

- Unter der Woche feiern wir **nicht**. (nicht generell am Satzende!)
- Wir dürfen die Klamotten unserer Mitbewohner **nicht** tragen. (vor dem 2. Teil des Verbs)
- Wir rauchen **nicht** in unseren Zimmern. (nicht vor lokalen Angaben)
- Wer **nicht** auf seine Mitbewohner achtet, muss gehen! (vor Präpositionalobjekten)
- Morgens benutzen wir das Bad **nicht** länger als 15 Minuten. (vor Modalangaben)

Negation Satzteil: Die Müllabfuhr kommt **nicht** am Mittwoch, sondern am Freitag! (nicht direkt vor den Satzteilen, die verneint werden)

(A) Negation des ganzen Satzes (Satz-Negation)

Wenn du den **ganzen Satz** verneinen möchtest, benutzt du "**nicht**".

Die Position von "**nicht**" hängt oft davon ab, welche anderen Satzteile (Ergänzungen) im Satz stehen. Generell steht "nicht" **so weit wie möglich hinten** im Satz, aber **vor** einigen wichtigen Teilen.

| Regel                               | Position von "nicht"  | Beispiel   |
|-------------------------------------|---|--|
| Generell                            | Vor dem <b>letzten Satzteil</b> , oft vor lokalen/temporalen Angaben. | Unter der Woche feiern wir <b>nicht</b> .                        |
| Bei trennbaren Verben / Modalverben | Vor dem <b>Infinitiv</b> am Satzende.                                 | Wir dürfen die Klamotten unserer Mitbewohner <b>nicht</b> tragen |
| Vor lokalen Angaben                 | Vor Angaben des <b>Ortes</b> oder der Richtung.                       | Wir rauchen <b>nicht</b> in unseren Zimmern.                     |
| Vor Präpositionalobjekten           | Vor Ergänzungen mit <b>Präposition</b> (Präpositionalobjekt).         | Wer <b>nicht</b> auf seine Mitbewohner achtet, muss gehen!       |
| Vor Modalangaben                    | Vor Angaben der <b>Art und Weise</b> (wie lange?).                    | Morgens benutzen wir das Bad <b>nicht</b> länger als 15 Minuten. |

#### (B) Negation eines Satzteils (Satzteil-Negation)

Wenn du nur **einen bestimmten Teil** des Satzes verneinen möchtest, steht "**nicht**" direkt vor diesem Satzteil. Man benutzt diese Form oft zusammen mit **sondern** (im Sinne von: nicht ..., sondern ...).

Regel: **nicht + verneintes Satzteil + sondern + korrigiertes Satzteil**

| Satzteil        | Beispiel  | Bedeutung                     |
|-----------------|---|-------------------------------|
| Zeitangabe      | Die Müllabfuhr kommt <b>nicht</b> am Mittwoch, <b>sondern</b> am Freitag!     | Nur der Zeitpunkt ist falsch. |
| Akkusativobjekt | Ich kaufe <b>nicht</b> das rote Auto, <b>sondern</b> das blaue.               | Nur das Objekt ist falsch.    |
| Subjekt         | <b>Nicht</b> mein Bruder, <b>sondern</b> meine Schwester kommt mich besuchen. | Nur die Person ist falsch     |

- Satz-Negation:** "Nicht" steht meistens **vor dem letzten Satzteil** (oder vor dem Infinitiv/Partizip II am Ende).
- Satzteil-Negation:** "Nicht" steht **direkt vor dem Wort**, das falsch ist und mit **sondern** korrigiert wird.

### 3. Zusammenfassung (A2) zu reflexiv (gebrauchte) und reziprok (gebrauchte) Verben

Ich wasche mich. Ich wasche mir die Haare. Die Sportler umarmen sich / einander.  
Begriffe: miteinander, voneinander, übereinander, gegeneinander, etc.

**(A) Reflexive Verben (rückbezügliche Verben)** beschreiben eine Handlung, die von einer Person (dem Subjekt) ausgeführt wird und auf diese Person **zurückwirkt**. Man benutzt dafür ein *Reflexivpronomen* wie „*mich, dich, sich, uns, euch, sich*“.

Echtes reflexives Verb (Akkusativ oder Dativ). Das Verb **braucht** das Reflexivpronomen, es ist fest mit dem Verb verbunden.

Reflexivpronomen als Akkusativobjekt:

Ich **freue mich** auf das Wochenende. (Das Verb **sich freuen** funktioniert nur reflexiv.)  
Du **ziehst dich** an.

Reflexivpronomen als Dativobjekt:

Wenn das Verb **schon ein Akkusativobjekt** hat, steht das Reflexivpronomen im **Dativ**.

Ich **wasche mir** (Dativ) die Haare (Akkusativ).

Du **ziehst dir** (Dativ) einen Pullover (Akkusativ) an.

| Nominativ     | Akkusativ (mich, dich, sich) | Dativ (mir, dir, sich) |
|---------------|------------------------------|------------------------|
| ich           | mich                         | mir                    |
| du            | dich                         | dir                    |
| er/sie/es/man | sich                         | sich                   |
| wir           | uns                          | uns                    |
| ihr           | euch                         | euch                   |
| sie/Sie       | sich                         | sich                   |

**(B) Reziproke Verben (wechselseitige Verben)** beschreiben eine Handlung, die **zwischen mindestens zwei Personen** passiert. Sie machen die Handlung **gegenseitig** (wechselseitig) miteinander. Für die Gegenseitigkeit kannst du zwei Wörter verwenden:

1. **sich** (das Reflexivpronomen in der Pluralform)
2. **einander** (ein Pronomen, das nur reziprok ist)

Die Sportler **umarmen sich**.\* (Sportler A umarmt B, und B umarmt A.)

Wir **sehen uns** morgen. (Ich sehe dich, und du siehst mich.)

Die Kinder **streiten einander**. (Selten, "sich" ist häufiger.)

Das Wort **einander** betont die Gegenseitigkeit **stärker als sich** und wird nur bei mehreren Personen im Plural verwendet.

**(C) Reziproke Pronomen mit Präpositionen:** Wenn eine Präposition vorhanden ist und die Gegenseitigkeit betonen soll, verwendest du nicht **sich** oder **einander**, sondern die Kombination: **Präposition + einander**. Man nennt diese Kombination **reziproke Pronomen**. Diese Form beschreibt eine wechselseitige Beziehung oder Interaktion in Bezug auf die Bedeutung der Präposition:

| Reziprokes Pronomen | Bedeutung               | Verb     | Beispiel-Satz                    |
|---------------------|-------------------------|----------|----------------------------------|
| miteinander         | A mit B und B mit A     | sprechen | Wir sprechen miteinander.        |
| voneinander         | A von B und B von A     | erzählen | Sie erzählen voneinander.        |
| übereinander        | A über B und B über A   | reden    | Sie reden übereinander.          |
| gegeneinander       | A gegen B und B gegen A | kämpfen  | Die Teams spielen gegeneinander. |
| zueinander          | A zu B und B zu A       | passen   | Die Farben passen zueinander.    |

#### 4. Zusammenfassung zu Reflexivpronomen im Akkusativ und Dativ

Reflexivpronomen sind die kleinen Wörter wie  **mich, dich, mir, dir**, die man benutzt, wenn eine Handlung auf die Person **selbst** zurückwirkt. Die Form des Reflexivpronomens ändert sich je nach **Person** (ich, du, er, ...) und **Kasus** (Akkusativ oder Dativ).

| Person        | Akkusativ | Dativ |
|---------------|-----------|-------|
| ich           | mich      | mir   |
| du            | dich      | dir   |
| er/sie/es/man | sich      | sich  |
| wir           | uns       | uns   |
| ihr           | euch      | euch  |
| sie/Sie       | sich      | sich  |

Reflexivpronomen im Akkusativ: Du benutzt den **Akkusativ**, wenn das Reflexivpronomen das **einzig Objekt** (Ergänzung) im Satz ist. Das Reflexivpronomen ist in diesem Fall das Akkusativobjekt.

Regel: **Subjekt + Verb + Reflexivpronomen** (Akkusativ)

Ich freue **mich** über das Geschenk. (sich freuen)

Er kämmt **sich** jeden Morgen. (sich kämmen)

Wir waschen **uns** nach dem Sport. (sich waschen)

Reflexivpronomen im Dativ: Du benutzt den **Dativ**, wenn das Verb **schon ein Akkusativ-objekt** hat. Das Reflexivpronomen ist dann das **Dativobjekt**, und das andere Objekt (die Sache, die gewaschen oder gekauft wird) bleibt im Akkusativ.

Regel: **Subjekt + Verb + Reflexivpronomen** (Dativ) + **Akkusativobjekt**

Ich putze **mir** die Zähne (Akk.). | **die Zähne** ist Akkusativobjekt, **mir** ist Dativobjekt.

Sie wäscht **sich** die Hände (Akk.). | **die Hände** ist Akkusativobjekt, **sich** ist Dativobjekt.

Kaufst du **dir** einen Kaffee (Akk.)? | **einen Kaffee** ist Akkusativobjekt, **dir** ist Dativobjekt. |

Merke dir: Der „Zwei-Objekte“-Test. Prüfe immer, wie viele Objekte im Satz stehen:

Ein Objekt: Reflexivpronomen ist im **Akkusativ**. (Ich wasche **mich**.)

Zwei Objekte (Reflexivpronomen + Sache): Reflexivpronomen ist im **Dativ**. (Ich wasche **mir** die **Haare** (Akk.))

## Arbeitsblatt: Reflexivpronomen (Akkusativ vs. Dativ)

Ergänze die Lücke mit dem korrekten Reflexivpronomen: **ich, dir, sich, uns, euch, mir** oder **dich**. Entscheide zuerst, ob der Akkusativ oder der Dativ benötigt wird. Tipp: Wenn das Verb schon ein Akkusativobjekt (die Sache) hat, steht das Reflexivpronomen im Dativ. Sonst steht es im Akkusativ.

1. Ich muss \_\_\_\_\_ nach der Arbeit noch duschen.
2. Julia kauft \_\_\_\_\_ einen neuen Mantel.
3. Könnt ihr \_\_\_\_\_ bitte an den Tisch setzen?
4. Wir haben \_\_\_\_\_ gestern einen schönen Film angesehen.
5. Du musst \_\_\_\_\_ die Hände waschen!
6. Mein Sohn kämmt \_\_\_\_\_ die Haare nicht gern.
7. Herr Müller freut \_\_\_\_\_ auf seinen Urlaub.
8. Ich ziehe \_\_\_\_\_ jetzt die Schuhe an.
9. Beeil \_\_\_\_\_ bitte! Wir sind spät dran.
10. Warum hast du \_\_\_\_\_ kein Brot mitgenommen?

Lösungen \*(Schließe deine Antworten ab, bevor du die Lösungen anschaust!)

1. Ich muss **\*\*mich\*\*** nach der Arbeit noch duschen.  
(mich | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache)).
2. Julia kauft **\*\*sich\*\*** einen neuen Mantel.  
(sich | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "einen neuen Mantel").
3. Könnt ihr **\*\*euch\*\*** bitte an den Tisch setzen?  
(euch | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache)).
4. Wir haben **\*\*uns\*\*** gestern einen schönen Film angesehen.  
(uns | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "einen schönen Film").
5. Du musst **\*\*dir\*\*** die Hände waschen!  
dir | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "die Hände".
6. Mein Sohn kämmt **\*\*sich\*\*** die Haare nicht gern.  
(sich | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "die Haare").
7. Herr Müller freut **\*\*sich\*\*** auf seinen Urlaub.  
(sich | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache)).
8. Ich ziehe **\*\*mir\*\*** jetzt die Schuhe an.  
(mir | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "die Schuhe". |
9. Beeil **\*\*dich\*\*** bitte! Wir sind spät dran.  
(dich | Akkusativ | Nein, kein Akkusativobjekt (Sache)).
10. Warum hast du **\*\*dir\*\*** kein Brot mitgenommen?  
(dir | Dativ | Ja, Akkusativobjekt ist "kein Brot").

## Arbeitsblatt: Verben mit Präpositionen

Aufgabe 1: Präpositionaladverbien bilden – Die 'r'-Regel

Bilde das passende **Fragewort (Wo- + Präposition)**.

| Präposition | Fragewort (Sache) | Beispiel (Verb)     |
|-------------|-------------------|---------------------|
| an          | Woran?            | (denken an)         |
| mit         |                   | (anfangen mit)      |
| auf         |                   | (warten auf)        |
| über        |                   | (sprechen über)     |
| von         |                   | (erzählen von)      |
| in          |                   | (sich verlieben in) |

Aufgabe 2: Fragen und Antworten mit Präpositionaladverbien

Ergänze die Dialoge mit dem passenden Frage- (Wo- + Präposition) oder Antwortwort (Da- + Präposition).

1. \_\_\_\_\_ wartest du? Ich warte **darauf**, dass der Bus kommt.
2. Du siehst so glücklich aus. **Woran** denkst du? Ich denke \_\_\_\_\_, dass ich bald Urlaub habe.
3. **Worum** geht es in dem Buch? Es geht \_\_\_\_\_ (um), dass man glücklich wird.
4. Er hat einen neuen Job gefunden. Oh, das freut mich! Erzähl mir mehr! \_\_\_\_\_ hast du mit ihm gesprochen? Wir haben **darüber** (über) geredet, wie spannend die Arbeit ist.
5. Hast du deine Prüfung bestanden? Ja! Ich bin wirklich stolz \_\_\_\_\_ (auf).
6. **Womit** arbeitest du in deinem Job? Ich arbeite \_\_\_\_\_ (mit) meinem Computer.

Aufgabe 3: Frage nach Personen.

Bilde die richtige Frage nach der **\*\*Person\*\***.

1. Ich warte auf meinen Bruder. **Auf wen** wartest du?
2. Wir sprechen über unseren Chef. \_\_\_\_\_ sprecht ihr?
3. Er denkt an seine Freundin. \_\_\_\_\_ denkt er?
4. Sie redet mit ihrer Nachbarin. \_\_\_\_\_ redet sie?
5. Die Kinder freuen sich auf die Lehrerin. \_\_\_\_\_ freuen sich die Kinder?

Aufgabe 3: Frage nach Personen (Lösungen)

1. Ich warte auf meinen Bruder.  
Auf wen wartest du? \*(Person Akkusativ: auf + wen)\*
2. Wir sprechen über unseren Chef.  
Über wen sprechst ihr? (Person Akkusativ: über + wen)\*
3. Er denkt an seine Freundin.  
An wen denkt er? \*(Person Akkusativ: an + wen)\*
4. Sie redet mit ihrer Nachbarin.  
Mit wem redet sie? \*(Person Dativ: mit + wem)\*
5. Die Kinder freuen sich auf die Lehrerin.  
Auf wen freuen sich die Kinder? (Person Akkusativ: auf + wen)\*

## Lösungen

### Aufgabe 1: Präpositionaladverbien bilden – Die 'r'-Regel (Lösungen)

- | 1. an | \*\*Woran\*\*? | Ja, mit 'r' |
- | 2. mit | \*\*Womit\*\*? | Nein |
- | 3. auf | \*\*Worauf\*\*? | Ja, mit 'r' |
- | 4. über | \*\*Worüber\*\*? | Ja, mit 'r' |
- | 5. von | \*\*Wovon\*\*? | Nein |
- | 6. in | \*\*Worin\*\*? | Ja, mit 'r' |

### Aufgabe 2: Fragen und Antworten mit Präpositionaladverbien (Lösungen)

1. \*\*Worauf\*\* wartest du? Ich warte darauf, dass der Bus kommt.  
\*(Warten auf\*\*; \*auf\* beginnt mit Vokal \*\*Worauf\*\* / \*\*darauf\*\*)\*
2. \*\*A:\*\* Du siehst so glücklich aus. Woran denkst du?  
\*\*B:\*\* Ich denke \*\*daran\*\* (an), dass ich bald Urlaub habe.  
\*(\*\*Denken an\*\*; \*an\* beginnt mit Vokal \$\rightarrow\$ \*\*daran\*\*)\*
3. \*\*A:\*\* Worum geht es in dem Buch?  
\*\*B:\*\* Es geht \*\*darum\*\* (um), dass man glücklich wird.  
\*(\*\*Gehen um\*\*; \*um\* beginnt mit Vokal \$\rightarrow\$ \*\*darum\*\*)\*
4. \*\*A:\*\* Er hat einen neuen Job gefunden.  
\*\*B:\*\* Oh, das freut mich! Erzähl mir mehr! \*\*Worüber\*\* hast du mit ihm gesprochen?  
\*\*A:\*\* Wir haben darüber (über) geredet, wie spannend die Arbeit ist.  
\*(\*\*Sprechen über\*\*; \*über\* beginnt mit Vokal \$\rightarrow\$ \*\*Worüber\*\*)\*
5. \*\*A:\*\* Hast du deine Prüfung bestanden?  
\*\*B:\*\* Ja! Ich bin wirklich stolz \*\*darauf\*\* (auf).  
\*(\*\*Stolz sein auf\*\*; \*auf\* beginnt mit Vokal \$\rightarrow\$ \*\*darauf\*\*)\*
6. \*\*A:\*\* Womit arbeitest du in deinem Job?  
\*\*B:\*\* Ich arbeite \*\*damit\*\* (mit) meinem Computer.  
\*(\*\*Arbeiten mit\*\*; \*mit\* beginnt mit Konsonant \$\rightarrow\$ \*\*damit\*\*)\*

---

### ## Aufgabe 3: Frage nach Personen (Lösungen)

1. Ich warte auf meinen Bruder.  
Auf wen wartest du? \*(Person Akkusativ: auf + wen)\*
2. Wir sprechen über unseren Chef.  
Über wen sprechen ihr? (Person Akkusativ: über + wen)\*
3. Er denkt an seine Freundin.  
An wen denkt er? \*(Person Akkusativ: an + wen)\*
4. Sie redet mit ihrer Nachbarin.  
Mit wem redet sie? \*(Person Dativ: mit + wem)\*
5. Die Kinder freuen sich auf die Lehrerin.  
Auf wen freuen sich die Kinder? (Person Akkusativ: auf + wen)\*

---

Hattest du alle Antworten richtig? Möchtest du nun mit den \*\*reflexiven/reziproken Verben\*\* weitermachen oder ein neues Thema behandeln?

Gib eine kurze grammatischen Zusammenfassung (Sprachniveau A2) zu Reflexivpronomen im Akkusativ bzw. Dativ.

Gerne, hier ist eine kurze grammatische Zusammenfassung zu \*\*Reflexivpronomen im Akkusativ und Dativ\*\* auf Sprachniveau A2. 

Reflexivpronomen sind die kleinen Wörter wie \*\*mich, dich, mir, dir\*\*, die man benutzt, wenn eine Handlung auf die Person \*\*selbst\*\* zurückwirkt.

---

## ## Die Reflexivpronomen

Die Form des Reflexivpronomens ändert sich je nach \*\*Person\*\* (\*ich, du, er, ...\*) und \*\*Kasus\*\* (\*\*Akkusativ\*\* oder \*\*Dativ\*\*).

|  |        |  |           |  |         |  |
|--|--------|--|-----------|--|---------|--|
|  | Person |  | Akkusativ |  | Dativ   |  |
|  | ---    |  | ---       |  | ---     |  |
|  | ich    |  | **mich**  |  | **mir** |  |
|  | du     |  | **dich**  |  | **dir** |  |

|                     |          |          |  |
|---------------------|----------|----------|--|
| er / sie / es / man | **sich** | **sich** |  |
| wir                 | **uns**  | **uns**  |  |
| ihr                 | **euch** | **euch** |  |
| sie / Sie           | **sich** | **sich** |  |

---

## ## A Reflexivpronomen im Akkusativ

Du benutzt den **Akkusativ**, wenn das Reflexivpronomen das **einziges Objekt** (Ergänzung) im Satz ist. Das Reflexivpronomen ist in diesem Fall das **Akkusativobjekt**.

\* **Regel:** **Subjekt + Verb + Reflexivpronomen (Akkusativ)**

|   |
|---|
| Verb   Beispiel                                     |
| :---:   :---:                                       |
| sich freuen   Ich freue **mich** über das Geschenk. |
| sich kämmen   Er kämmt **sich** jeden Morgen.       |
| sich waschen   Wir waschen **uns** nach dem Sport.  |

---

## ## D Reflexivpronomen im Dativ

Du benutzt den **Dativ**, wenn das Verb **schon ein Akkusativobjekt** hat. Das Reflexivpronomen ist dann das **Dativobjekt**, und das andere Objekt (die Sache, die gewaschen oder gekauft wird) bleibt im Akkusativ.

\* **Regel:** **Subjekt + Verb + Reflexivpronomen (Dativ) + Akkusativobjekt**

|   |
|---|
| Verb   Beispiel   Erklärung   |
| :---:   :---:   :---:   |
| sich die Zähne putzen   Ich putze **mir** **die Zähne** (Akk.).   *die Zähne* ist Akkusativobjekt, *mir* ist Dativobjekt.     |
| sich die Hände waschen   Sie wäscht **sich** **die Hände** (Akk.).   *die Hände* ist Akkusativobjekt, *sich* ist Dativobjekt. |
| sich etwas kaufen   Kaufst du **dir** **einen Kaffee** (Akk.)?   *einen Kaffee* ist Akkusativobjekt, *dir* ist Dativobjekt.   |

---

## ### P Merke dir: Der "Zwei-Objekte"-Test

Prüfe immer, wie viele Objekte im Satz stehen:

- \* **Ein Objekt:** Reflexivpronomen ist im **Akkusativ**. (Ich wasche **mich**.)
- \* **Zwei Objekte** (Reflexivpronomen + Sache): Reflexivpronomen ist im **Dativ**. (Ich wasche **mir** die **Haare** (Akk.))

Möchtest du eine kurze Übung, in der du entscheiden musst, ob Akkusativ oder Dativ richtig ist?

Sehr gut! Hier ist ein Arbeitsblatt (A2-Niveau) zur Unterscheidung von **Reflexivpronomen im Akkusativ und Dativ**. 

---

#  Arbeitsblatt: Reflexivpronomen (Akkusativ vs. Dativ)

**Aufgabe:** Ergänze die Lücke mit dem korrekten Reflexivpronomen: **mich, dir, sich, uns, euch, mir** oder **dich**. Entscheide zuerst, ob der **Akkusativ** oder der **Dativ** benötigt wird.

**Tipp:** Wenn das Verb **schon ein Akkusativobjekt** (die Sache) hat, steht das Reflexivpronomen im **Dativ**. Sonst steht es im **Akkusativ**.

| Satz   | Reflexivpronomen | Kasus (Akk. oder Dat.) | Begründung (mit Akkusativobjekt?) |
|--|------------------|------------------------|-----------------------------------|
| ---  | ---              | ---                    | ---                               |
| 1. Ich muss _____ nach der Arbeit noch duschen.          |                  |                        |                                   |
| 2. Julia kauft _____ einen neuen Mantel.                 |                  |                        |                                   |
| 3. Könnt ihr _____ bitte an den Tisch setzen?            |                  |                        |                                   |
| 4. Wir haben _____ gestern einen schönen Film angesehen. |                  |                        |                                   |
| 5. Du musst _____ die Hände waschen!                     |                  |                        |                                   |
| 6. Mein Sohn kämmt _____ die Haare nicht gern.           |                  |                        |                                   |
| 7. Herr Müller freut _____ auf seinen Urlaub.            |                  |                        |                                   |
| 8. Ich ziehe _____ jetzt die Schuhe an.                  |                  |                        |                                   |
| 9. Beeil _____ bitte! Wir sind spät dran.                |                  |                        |                                   |
| 10. Warum hast du _____ kein Brot mitgenommen?           |                  |                        |                                   |

---

##  Lösungen

\*(Schließe deine Antworten ab, bevor du die Lösungen anschaugst!)\*

| Satz | Reflexivpronomen | Kasus (Akk. oder Dat.) | Begründung (mit Akkusativobjekt?) |  
| :--- | :---: | :---: | :--- |  
| 1. Ich muss **\*\*mich\*\*** nach der Arbeit noch duschen. | **\*\*mich\*\*** | Akkusativ | **\*\*Nein\*\***,  
kein Akkusativobjekt (Sache). |  
| 2. Julia kauft **\*\*sich\*\*** einen neuen Mantel. | **\*\*sich\*\*** | Dativ | **\*\*Ja\*\***, Akkusativobjekt ist  
\*"einen neuen Mantel"\*. |  
| 3. Könnt ihr **\*\*euch\*\*** bitte an den Tisch setzen? | **\*\*euch\*\*** | Akkusativ | **\*\*Nein\*\***, kein  
Akkusativobjekt (Sache). |  
| 4. Wir haben **\*\*uns\*\*** gestern einen schönen Film angesehen. | **\*\*uns\*\*** | Dativ | **\*\*Ja\*\***,  
Akkusativobjekt ist \*"einen schönen Film"\*. |  
| 5. Du musst **\*\*dir\*\*** die Hände waschen! | **\*\*dir\*\*** | Dativ | **\*\*Ja\*\***, Akkusativobjekt ist  
\*"die Hände"\*. |  
| 6. Mein Sohn kämmt **\*\*sich\*\*** die Haare nicht gern. | **\*\*sich\*\*** | Dativ | **\*\*Ja\*\***,  
Akkusativobjekt ist \*"die Haare"\*. |  
| 7. Herr Müller freut **\*\*sich\*\*** auf seinen Urlaub. | **\*\*sich\*\*** | Akkusativ | **\*\*Nein\*\***, kein  
Akkusativobjekt (Sache). |  
| 8. Ich ziehe **\*\*mir\*\*** jetzt die Schuhe an. | **\*\*mir\*\*** | Dativ | **\*\*Ja\*\***, Akkusativobjekt ist  
\*"die Schuhe"\*. |  
| 9. Beeil **\*\*dich\*\*** bitte! Wir sind spät dran. | **\*\*dich\*\*** | Akkusativ | **\*\*Nein\*\***, kein  
Akkusativobjekt (Sache). |  
| 10. Warum hast du **\*\*dir\*\*** kein Brot mitgenommen? | **\*\*dir\*\*** | Dativ | **\*\*Ja\*\***,  
Akkusativobjekt ist \*"kein Brot"\*. |

---

Wie gut hast du die Unterscheidung zwischen Akkusativ und Dativ gemeistert? Hattest du alle richtig?